
Schirp: „Berlin übernimmt mit dem Wärmenetz ein Milliarden-Risiko“

19.12.23

Schirp: „Berlin übernimmt mit dem Wärmenetz ein Milliarden-Risiko“

UVB verweist auf hohe Ausgaben für Dekarbonisierung und unklare Finanzierung

Zur [Übernahme des Wärmenetzes von Vattenfall durch das Land Berlin](#) erklärt Alexander Schirp, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Berlin lädt sich mit der Übernahme des Wärmenetzes ein enormes finanzielles Risiko auf.“ Das sagte UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp, nachdem Berlin bekanntgegeben hat, das Wärmenetz von Vattenfall kaufen zu wollen.

Die Stadt übernehme zugleich die Verpflichtung, das Wärmenetz binnen weniger Jahre in Richtung Klimaneutralität zu entwickeln. „Dazu sind Investitionen von mehreren Milliarden Euro nötig. Diese Summe wird den Kaufpreis bei weitem übersteigen“, monierte Schirp.

Woher dieses Geld kommen solle, sei derzeit völlig unklar – im Landeshaushalt gebe es diese

Spielräume aktuell und auf absehbare Zeit nicht. „Die Investitionen aus dem geplanten Sondervermögen „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“ zu stemmen, wäre problematisch“, urteilte Schirp. "Zum einen, weil mit diesen Mitteln auch die Dekarbonisierung der Wirtschaft unterstützt werden soll – dafür wären dann die Möglichkeiten begrenzt. Zum anderen, weil noch gar nicht klar ist, ob Berlin dieses Sondervermögen nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom November überhaupt rechtssicher aufstellen kann.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner für das Thema Energie

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)